

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918 18 (1904)

110 (11.5.1904)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-393517](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-393517)

we-sammlung beschloß, falls das Ministerium den Beschl. des vorhergehenden Verfammlungs nicht doch noch genehmigen sollte, die Beiträge für die 3 unteren Klassen um 3 Pfg. pro Woche zu erniedrigen.

Zur Lohnbewegung der Alenpner. Auf die Eingabe der Alenpner an die Weitzer auf Vereinbarung eines Lohnvertrages haben diese nicht einmal eine Antwort gefandt. Das ist um so bedauerlicher, als die Geschäfte verfallen, durch eine friedliche Verständigung die Lohnfrage zu regeln. Zwar haben wohl die meisten Geschäfte eine Lohnaufbesserung eintreten lassen von ca. 2 M. pro Woche und ist infolgedessen die Bewegung immerhin schon von Erfolg gewesen. Jedoch wollen sich die Alenpner mit dem Erreichten nicht zufrieden geben, sondern ihre Forderungen auf Abschluß eines Tarifvertrages unter Festlegung eines festen Lohnfußes aufrecht erhalten, da die angeführten Lohnaufbesserungen sich in durchaus annehmbaren Grenzen bewegen. Tarifverträge sind im Alenpnergewerbe in einer Reihe von Städten bereits abgeschlossen und haben sich dabei auch zur Befriedigung etwaiger Schmutzfaktoren bewährt, sind also auch im Interesse der Weitzer gelegen. Hoffentlich wird noch eine Einigung beider Teile erzielt.

Die Millionenerbein Frau Weiser in Osterburg scheint an Alvaros großer Phantasie zu leiden. Die ganze Erbschaftsgeschichte ist ansehnend von der eracht, um andere zu täuschen. Eine gerichtliche Untersuchung ist eingeleitet.

Bandolen haben im Garten des Brauereibesizers Diebe etwa 21—30 Kisten edlerer Sorten in der Mitte durchgeschnitten. Den Tätern wäre ein gehöriger Dutzettel zu wünschen.

Berne, 10. Mai.

Seinen Verletzungen erlegen ist der vor einigen Tagen unter den Zug geratene und schwer verletzte Postkassierer **W.**

Murich, 10. Mai.

Im der gestrigen Strafkammer-Verhandlung wurde der Gärtnergehilfe **M.** hinsichtlich von der Anklage wegen Diebstahls mangels genügender Beweise freigesprochen. — Der frühere Pastor **B.** aus Jagd wurde wegen Stillschleusenverbrechens zu drei Jahren Gefängnis verurteilt.

Emden, 9. Mai.

Die Weitzer fand hier lokaler Beschäftigte halber gestern im „Reich“ statt. Das Komitee hatte guttun die Feier auf den Abend im Saale anzusetzen, denn sie wäre im Freien geplant und eingerichtet einfach vertragen. So wurde die Feier recht gut besucht und verlief auf beste. Ueber die Bedeutung der Feier, insbesondere über die Bedeutung der Arbeiterbewegung als Kulturträger und die Notwendigkeit der Sozialreform, diese Mission zu erfüllen, hielt der Herr **F. Hug** aus Sant einen längeren Vortrag. An ihm reichten sich Gesangsbeiträge, Theater und ein Ball an.

Aus den Vereinen.

Wilhelmshausen, 10. Mai.

Gewerbeverein. Die Generalversammlung, welche am Sonnabend stattfand, sollte, nur nur von 10 Mitgliedern besucht und deshalb beschlußfähig. Am Freitag soll eine neue Versammlung stattfinden.

Kabfahrerverein. Der Rennfahrer **Beemer** ist, wie gemeldet wird, am Sonntag in Hamburg beim Rennen gefalrt. Er soll in 2 bis 3 Wochen jedoch wieder bereitgestellt sein.

Cöthen, 10. Mai.

Der Kabfahrerverein „Germania“ hielt am Sonntag in Korbitz ein Straßentreiben ab. Es folgten im Hauptfahren: 1. Köhler, 2. Bartels, 3. Wendermann; im Nebenfahren: 1. Bartels, 2. Wendermann, 3. Köhler.

Vereinsleben.

Sant-Wilhelmshausen.

Verband der Jagdhüter. Mittwoch den 11. Mai, abends 8 1/2 Uhr: Versammlung in der Germania-halle.

Aus Nad und Fern.

Defraudation und Selbstmord. Abermals sind aus Dresden große Unfälle zu berichten. Der Direktor des Invalidentages, **Krumm** a. D. Reinhold, hat fast das gesamte Vermögen des Invalidentages, eines Instituts, das bezweckt, wärdigen Militär-Invaliden und als dienstuntauglich erlassenen Mannschaften alter Grade, sowie den Witwen und Waisen verstorbenen Krieger geeignete lohnende Beschäftigung zu verschaffen, unterschlagen und sich dann mit Blausäure vergiftet. Reinhold, hat seit 34 Jahren seine Stellung inne hatte, hat 140 000 Mark veruntreut und dieses Geld durch Grundstückspekulationen eingebüßt. Das Vermögen des Invalidentages beträgt nur noch 300 000 Mark. Der gesamte Pensionsfonds ist verloren. — Rette Staatskassen.

Infolge Zusammenbruchs eines Stollens ist in Saint Etienne (Frankreich) ein vierstöckiges Haus eingestürzt. Die Zahl der Opfer ist unbekannt. Bis Montag 2 Uhr morgens wurden zwölf Tote aus den Trümmern geborgen.

Bergfurt, Aus Ampezo, 9. Mai, wird gemeldet: Im Cadore-Tale fand ein Bergsturz statt, durch den sieben Hüter weggerissen und drei Menschen getötet wurden. Der Weiler Colasso wurde geräumt, weil weitere Bergstürze befürchtet werden.

Neues aus aller Welt.

Hamburg, 10. Mai. Die Brauereiarbeiter in Hamburg-Altona streiken. — Zug von Brauereien, Kältern, Hältsarbeitern, Maschinenarbeitern, Aufzügen, Stalleuten, Maßhelfern, Heisern und Brauerei-Handwerkern ist streng fernzuhalten.

Zwifan, 9. Mai. Der 68jährige Weber **Rich** in Ziegenrühn hat aus Eiferfucht seiner 66jährigen Frau den Hals durchgeschnitten und dann sich und seinen Sohn mit einem Kauter-messer schwer verletzt.

London, 9. Mai. Soeben wird die Rückberufung des Kommandanten **Alexjew** aus Petersburg gemeldet. Angeblich wird der Großfürst **Nikolajewitsch** sein Nachfolger werden.

London, 10. Mai. Ein Privatkorrespondent des „Reuterischen Bureaus“ meldet aus Petersburg vom heutigen Tage: Statthalter **Alexjew** telegraphiert dem Kaiser, daß er das Hauptquartier nach Chabin verlegt. Die Admiralität gibt bekannt, daß das Gesandener des Admirals **Jessen** sich in **Wladimirof** befindet. Es heißt offiziell, daß der Generalstab **Kuropatins** in **Wlajung** bleibt und nicht die Absicht hat, die gegenwärtige Position aufzugeben.

Letzte Nachrichten.

London, 10. Mai. Die Abendblätter veröffentlichen eine Petersburg Depesche, wonach **Kuropatins** zum Jaren drabete, daß die russischen Streitkräfte im Osten ungenügend seien, um einem Vorstoß des japanischen Heeres Widerstand zu leisten.

Kempfer, 10. Mai. Auf der Stadtbahn fuhren zwei Säue in einander. Beide Säue waren dicht befezt. Die Wagen gerieten in Flammen. 10 Personen wurden schwer verletzt, die Zahl der Verletzten zählt nach Hunderten. Ein Mann der Verletzung ist tot.

Zotlo, 10. Mai. Nach einer hieher gelangten Meldung hat der Statthalter den Befehl erteilt, daß die Chinesen **Rudun** zu verlassen haben. Händerbanden machen in weiter Umgebung das Land unsicher und zerstören verchiedene Verkehrswege, so daß die Russen neue Straßen herstellen mußten und die Eisenbahn stärker wie früher bewachen müssen.

Shanghai, 10. Mai. Die Räumung von **Rudun** wird fortgesetzt. Die Russen versprechen eine **Rachhut** zurückzulassen, um die Plünderung der Stadt zu verhindern.

Briefkasten.

Nach Waddens. Es empfiehlt sich, das Heilut der Bekehrte abzumarten.

Christing.

Für den **Partei**fonds gingen bei der **Rehabilitation**: 3 Mark für eine verarmtenen geschätzte Wesseline von den lustigen Holzwürmern in der „Werte“.

Schiffahrts-Nachrichten

vom 9. Mai.

Telegramme des Norddeutschen Lloyd.
Vollb. „Halle“, n. Brailien b., in Rocio angef.
Vollb. „Brandenburg“, n. Baltimore b., Ward poliert.

Vollb. „Rotterdam“, n. La Plata f., n. Montevideo a. Schnell. „Strompinn“ in überburg angef.
Vollb. „Friedburg“, n. La Plata f., a. d. Weier angef.
Vollb. „Merola“ nach Baltimore abgehafen.
Vollb. „Willehad“, n. Newport b., n. Christianiana a.
Vollb. „Wendun“, n. Ostafien f., a. d. Weier angef.
Vollb. „Werra“, n. Australien b., n. West Coast abgeh.
Vollb. „Worms“, n. La Plata b., n. Antwerpen a.
Vollb. „Worms“, n. Newport f., Zilly poliert.
Vollb. „Wreld“, n. Brailien f., n. Jundab abgeh.
Vollb. „Wreld“, n. Newport f., n. Gibraltar a.
Vollb. „Wreld“, n. Australien f., in West Coast angef.
Vollb. „Wreld“, n. Christianiana a., in Ostafien a.

Telegramme der Dampf-Schiffahrtsgesellschaft Jenia.

2. „Wreld“ heute in Harnau.
2. „Wreld“ heute Fort Sab poliert.
2. „Wreld“ heute in Harnau.
2. „Wreld“ heute von Wlajung nach Colombo.
2. „Wreld“ heute von Hamburg in Antwerpen.
2. „Wreld“ heute von Antwerpen in La Plata.
2. „Wreld“ heute von Antwerpen in Hamburg.
2. „Wreld“ heute von Kohn nach Newport.

Telegramme der Dampf-Schiffahrtsgesellschaft Ruzen.

2. „Wreld“ gestern von Bremen in Helle.
2. „Wreld“ gestern von Kohn nach Bremen.
2. „Wreld“ gestern von Copto nach Wlajabon.
2. „Wreld“ gestern von Jundab in Scindia.
2. „Wreld“ gestern von Kohn nach in Zettin.
2. „Wreld“ gestern von Antwerpen in Bremen.
2. „Wreld“ gestern von Kohn nach Hamburg.
2. „Wreld“ gestern von Scindia in Bremen.
2. „Wreld“ gestern von Zettin in London.
2. „Wreld“ gestern von Kohn in Rotterdam.
2. „Wreld“ gestern von Rotterdam in Tanjua.
2. „Wreld“ gestern von Antwerpen in Ostien.
2. „Wreld“ gestern in Helle.
2. „Wreld“ gestern von Antwerpen nach Copto.
2. „Wreld“ gestern von Kohn in Harnau.

Telegramme der Dampf-Schiffahrtsgesellschaft Wey.

2. „Wreld“ gestern von Kohn in Scindia.
2. „Wreld“ gestern von Kohn in Bremen.
2. „Wreld“ gestern von Catania in Wlajabon.
2. „Wreld“ gestern von Kohn in Bremen.
2. „Wreld“ gestern von Catania in Scindia.
2. „Wreld“ gestern von Kohn nach Catania.
2. „Wreld“ gestern von Kohn nach Rotterdam.
2. „Wreld“ gestern n. Kohnbittel n. Petersburg.
2. „Wreld“ gestern von Bremen nach London.
2. „Wreld“ gestern von Kohn in Bremen.

Cöthen-Portagel. Dampf-Schiffahrtsgesellschaft.

2. „Wreld“ gestern von Wlajabon angekommen.
2. „Wreld“ heute von Copto abgehafen.
2. „Wreld“ heute in Tanger angekommen.

Nach den Wästen des **Germanischen Lloyd** sind in der Zeit vom 24. bis 30. April 133 Seefahrer gemeldet worden, darunter 89 Dampfer und 44 Segler. Von diesen gingen 5 Dampfer und 9 Segelschiffe vollständig verloren.

Der Dampfer „**Aurich**“ der Deutschen Ostafrikanischen ist bei **Sagor** (Südportugal) gestrandet. Die Passagiere wurden mittels eines holländischen Dampfers nach Wlajabon gebracht. Der Dampfer ist durchgehoben und total verloren. Rettungs-dampfer verfahren den Dampfer zu bergen.
London, 9. Mai. Der deutsche Dampfer „**Ulex**“, vom Hamburg nach Stockholm mit **Stidgud** unterwegs, ist an der Südspitze von **Deland** gestrandet.

Zu vermieten

auf sofort oder später eine drei- und vierzünige Wohnung, Preis monatlich 14 und 20 Mark, sowie zum 1. Juli eine vierzünige Oberwohnung, Preis monatlich 15 Mark, sämtlich mit allem Zubehör.

Zu erfragen bei **H. Ciendorf**, Börsenstr. 44, oder bei **H. Dammert**, Restaurant „Wörle“, Börsenstr. 27.

Zu vermieten

zum 1. Juni oder später zwei drei- und eine vierzünige Wohnung. Preis 12, 14, 15 und 20 Mark.
Carl Zeck, Neue Wiltb. Str. 69.

Logis für einige Leute

Woche 2,50 Mark.
Ritshergstr. 29, 3 Tr. 1.

Empfehle:

- Sauerfchl, per Pfd. 5 Pf.
- Eihorien, Rorder, große Bal. 6 Pf.
- Wehl Ia, Pfd. 13 Pf.
- Goldstaubmehl, Pfd. 15 Pf.
- Schmierseife, Pfd. 16 Pf., 5 Pfd. für 75 Pf.
- Wodwurt, harte, weisfällige, Pfd. 95 Pf.
- Cathrinen-Flaumen, Pfd. 30 Pf., 5 Pfd. für 1,25 Mark.
- Reinen Cacao, Pfd. 90 Pf.
- Reinen Cacao Ia, Pfd. 1,20 Mark.
- Große Oeringe, 12 St. 40 Pf.

empfehl:

Ferd. Cordes
Koonkr. 38, Ede Kurze Str.

Gesucht

auf sofort oder später ein **Zohn** rechtlicher Eltern, welcher das **Zimmerhandwerk** zu erlernen wünscht. Auskunft wird erteilt bei **Joh. Wlfers**, Genossenschaftstr. 27.

Sämtliche Drucksachen

• für den geschäftlichen und privaten Verkehr •

- Rechnungsformulare
- Geschäfts-Cirkulare
- Mitteilungen
- Briefbogen und Couverts
- Geschäftskarten
- Preislisten
- Wechselformulare
- Quittungskarten
- Programme • Plakate
- etc. etc.
- Verlobungskarten
- Hochzeits-Einladungen
- Hochzeitszeitungen
- Glückwunschkarten
- Trauerbriefe und Karten
- Geschäftsbücher
- bohnlisten • bohnebeutel
- Mitgliedsbücher
- Fakturen • Frachtbriefe
- etc. etc.

werden prompt und in modernster Ausführung bei mässigen Preisen angefertigt.

Buchdruckerei Paul Hug & Co.

Bant, Neue Wilhelmshäener Straße 82.

Freiw. Feuerwehr Bant.

Donnerstag den 12. d. Mts., morgens 6.30 Uhr:

Uebungsmarsch.

Das Kommando.

Arbeiter gesucht.

Georg Thoben, Holzhandlung, Betschstraße.

Gesucht

eine **Wägen-Wäherin**.
Emil Scherff, Koonkr. 95.

Gesucht

auf sofort oder später ein **Zhmede-lehrling**.
Gebr. Hinrichs, Zshmedemstr.

Gesucht

auf sofort **drei bis vier Malergesellen**.
A. Diekmann, Goethestraße 5.

Gesucht

auf sofort mehrere **stüchtige Bäckergehilfen**.
H. Weich, Stomardstraße.

Habe ject

Telephon-Anschluß **Nr. 540.**

Dr. med. Falk,
praktischer biochemischer Arzt,
Peterstr. 43, 1. Et., Ecke Wlajandstr.

Zu verkaufen

ein **Knaben-Fahrrad** und eine **Schreibmaschine**, fast neu.
H. Dammert, Restaurant „Wörle“.

Konfurrenzloses Angebot!

Ca. 2000 Piecen (Neuheiten dieser Saison)

Damen- und Kinder-Konfektion.

Das ganze Warenlager eines ersten Berliner Fabrikanten haben wir erstanden, und sind in der Lage, diese Sachen zu enorm billigen Preisen zu verkaufen. Auf dieses vorteilhafte Angebot machen ganz besonders aufmerksam und empfehlen:

Schwarze Damen-Jackets, lose und anliegend	Wert 12,50 Mark,	jetzt 5,00 Mark.
farbige Damen-Sacacs in vielseitiger Ausführung	Wert 10,00 „	jetzt 2,00 „
Damen-Staubmäntel in allen neuen Farben	Wert 15,00 „	jetzt 7,50 „
Frauen-Paletots, schwarz, in allen Größen	Wert 50,00 „	jetzt 17,50 „
Kinder-Jacken in vielen Farben und Ausführungen	Wert 10,00 „	jetzt 4,00 „
farbige Backfisch-Jacken in allen Größen	Wert 7,50 „	jetzt 2,50 „

==== Kostüme, Kostüm-Röde, fertige Kleider, Brunnen-Mäntel in jeder Preislage. ====

Bartsch & von der Brelie - vormals B. H. Bührmann.

Oeffentliche Bürgerversammlung

am Sonnabend den 14. Mai,
abends 8 1/2 Uhr,

im großen Saale des Herrn **Willmann** („Friedrichshof“).

Tagesordnung:

1. Der Bebauungsplan der Gemeinde Bant. Referent Herr Gemeindebaumeister Mammen.
2. Diskussion.
3. Baupolizeiverordnung der Gemeinde Bant.

Auf die Wichtigkeit der Tagesordnung ganz besonders aufmerksam machend, bitten um zahlreichen Besuch

Die Vorstände der vereinigten Bürgervereine
Bant, Neubremen, Sedan.

Emden. Hotel Bellevue. Emden.

• Zentral-Verkehr der vereinigten Gewerkschaften. •

Halte meine Lokalitäten bestens empfohlen.

Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Jeden Sonntag Tanzkränzchen. Anfang 4 Uhr.

Es ladet freundlichst ein **A. Jens.**

Photographisches Atelier Ang. Iwersen

Wilhelmshaven, Marktstraße 54

Stadtteil Elsfah, Eing. Bahnhofstraße, gegenüber Meyers Bahnhofshotel.
Größtes und modernstes Atelier am Platze. Sondere Arbeit.

• Spezialität: Grosse Vereinsgruppen im Atelier. •

The Financial & Commercial Bank, limited

(FINANZ & HANDELSBANK, A.-G.)

98, BISHOPSGATE STREET WITHIN, LONDON, E. C.

Eingezahltes Grund-Kapital Lst. 300 000 (Reichsmark 6 000 000)
eröffnet **Check** und **Contocorrentconti**, kauft und verkauft alle an der Londoner Börse gehandelten Werte:

Staatsanleihen, amerikanische Eisenbahnwerte, südafrikanische und westaustralische Goldminen, unter Berechnung der üblichen Brokerage (Maklercourtage) **ohne sonstige Bankprovision**,

lombardiert Eisenbahn- und Goldminenwerte mit nur 1 Prozent über dem jeweiligen Bank-Zinsfuß, also gegenwärtig 5 Prozent, erteilt eingehendste Auskünfte über alle an der Londoner Börse gehandelten Werte.

Tägliche Börsen- sowie **Wochenberichte** werden auf Wunsch gratis und franco zugesandt.

Beantwortlicher Redakteur: E. Jacob in Bant, Verlag von Paul Hug in Bant, Druck von Paul Hug u. Co. in Bant.

Achtung! Transportarbeiter!

Die Differenzen mit der Firma **Bahr** sind beigelegt und ist die Sperre über das Geschäft hiermit aufgehoben.

Geschäfts-Eröffnung.

Am heutigen Tage eröffne **Verl. Gökerstraße 30**
Ecke Marktstraße ein

Zweig-Geschäft

in Kolonialwaren und Delikatessen.

Indem ich prompte und reelle Bedienung zusichere, bitte ich um gütige Unterstützung meines Unternehmens.

Hochachtungsvoll

G. Lutter, Bismarckstraße Nr. 55
Verl. Gökerstraße 30.

Wilhelmshaven, den 10. Mai 1904.

Geschäfts-Eröffnung.

Eröffne mit heutigem Tage **Verl. Gökerstraße 31**,
gegenüber dem Garnison-Friedhof, ein

beder-Ausschnitt-Geschäft.

Indem ich bei billiger Preisstellung nur tadellose Ware verspreche, bitte ich, mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Hochachtungsvoll
E. Asbach, Heppens

Verl. Gökerstraße 31, gegenüber dem Garnison-Friedhof.

Verlobungs-Anzeige.

Tina Sannemann
Johann Heuer.
Eversmeer. Bant.

Burg Snypphausen.

Am Himmelfahrtstage:
Größer Ball.

Hierzu ladet freundlichst ein
H. Wilms.

Stadttheater Wilhelmshaven.

Kaisersaal.

Am **Mittwoch** den 11. Mai
zu bedeutend ermäßigten Preisen
Auf allgemeinen Wunsch nochmalige
Ausführung:

Zapfenstreich.

Drama in 4 Aufzügen v. H. Benoit.
Freile der Plätze im Vorverkauf (bei
Herrn Kleitendorf): Sperrfrei 1 Mt.,
I. Platz 30 Pf., Gallerie 30 Pf.

Nachdem in Oldenburg „Zapfenstreich“ mit großem Erfolg vom hiesigen Stadttheater in Szene ging, findet morgen, **Mittwoch**, auf vielseitigem Wunsch eine Wiederholung des vielbeiprochenen Stückes statt. Wirkungs- volle Bilder aus „Zapfenstreich“ sind ausgestellt bei Kleitendorf, Roonstraße, sowie in verschiedenen Geschäften der Markt- und Neuen Willh. Straße.

Donnerstag den 12. Mai

(Himmelfahrt):
Hervorragende Lustspiel-Roadität!
Neu! Neu!

Die Zwillingsschwester

Vollspiel in 4 Aufzügen von E. Zula.
Repertristend des Vesting-Theaters in
Berlin u. aller namhaftesten deutsch. Bühnen.
— In Vorbereitung: —

Niobe.

Größter Voderfolg! Schwant in drei
Akten nach Paulsen von Oskar
Blumenthal.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

Neue Willh. Str. 54, Hinterh.



Todes-Anzeige.

Gestern nachmittag 4 Uhr starb
nach langem schweren Leiden mein
lieber Mann und unser guter
Vater, der Westfälische

Franz Brychcy

im Alter von 66 Jahren, was
wir hiermit allen Verwandten,
Freunden und Bekannten tief-
betäubt zur Anzeige bringen
Wilhelmshaven, 10. Mai 1904.

Die trauernden Angehörigen.
Die Beerdigung findet Freitag
nachmittag 3 Uhr vom West-
frankenhause aus statt.

Hierzu ein 2. Blatt.

2000

Schürzen!!

Tüdel-Schürzen
Küchen-Schürzen
Kleider-Schürzen
Kinder-Schürzen

für die Hälfte des
regulären Wertes!

... Kaufhaus ...
J. Margoniner & Co.
Wilhelmshaven.

Hamburger Kaffeelager

Bant, Neue Wilhelmsh. Straße 6
empfehlen ganz besonders folgende, überall sehr beliebte

Spezialmarken:

- Guatemala-Melange, hochfein und sehr beliebt Pf. 1.— Mk.
- Guatemala-Melange, extrafein Pf. 1.20 Mk.
- H. Carlsbader Mischung, sehr kräftig und aromatisch Pf. 1.40 Mk.
- H. Carlsbader Mischung, extrafein Pf. 1.60 Mk.
- Feinster Santos-Kaffee Pf. 0.80 u. 0.90 Mk.

Händler erhalten höchsten Rabatt!

Gratis-Beigaben

in Tees, Kaffees, Mischen- und Gewürzboxen in neuesten Mustern, ganz nach Wahl.

C. Retelsdorf.

Kaffee-Import und Gross-Rösterei.

Billigste Bezugsquelle für Händler und Private.



Eigenes Fabrikat
solider Regen- u. Sonnen-
Schirme.

Größtes Lager
moderner Spazierstöcke.

Spezialität:

Preiswerte Silbergriffe,
Beste Qual. Billigste Preise.

Karl Stockhaus

Schirmfabrik,
Güterstraße 10.

Säulen- Tisch-
Hänge- Kronen-
Ständliche Lampen,
welche die billigsten sind
mit prima Brennern.
Ausserordentl.
billige Preise.
Wagenberg.

Gediegene Ausführungen.
Neueste Muster.

Lampen.

J. Egberts, Grosses
Geschäftshaus.

Massiv goldene Trauringe
4 bis 25 Mk. Freundschaftsringe in un-
erreichter Auswahl. Echt Gold von 1,75 Mk. an.

G. D. Wempe, Juwelier,
Bant, Neue Willh. Str. 56. Oldenburg, Lange Str. 52.

Einer sagt es dem Anderen
dass man seinen Bedarf an

Herren- u. Damen-Konfektion

nur in einem wirklich großen Kreditbau, welches einem
die größten Vorteile bietet, decken soll. Deshalb sei hier
ganz besonders auf das **Größte** am Plage befindliche

Möbel- und Warenhaus

Marktstraße 41

hingewiesen. Größte Auswahl in
Herren-Jackett, Rock-, Gehrock-Anzügen u. Paletots,
Damen-Kragen, Jacketts, Kostümröcken, Glusen etc.

Neu aufgenommen:

Damen-Hüte

die ebenfalls bei billiger Preisnotierung auf
Kredit abgeben werde.

Möbeln, Spiegel, Polsterwaren u. Betten
in allen Gattungen zu den billigsten Preisen in
drei Etagen ausgestellt.

Größtes Möbel- und Waren-Kredithaus

Franz Brück

Marktstraße 41.

Geschäfts-Eröffnung.

Eröffne mit dem heutigen Tage Kopperhöfen,
Ecke Grenz- und Hauptstraße, ein

Manufaktur-, Kurz- und Wollwaren-Geschäft.

Es wird mein Bestreben sein, stets gute Ware bei
billigen Preisen zu liefern. Um günstigen Zuspruch
bittend, zeichnet Hochachtungsvoll

E. Fauck.

Das elektrische Lohtannin-Bad
Patent Stanger

wird am 15. Mai Schlossstrasse, vis-à-vis dem Kontor der Gas-
anstalt, eröffnet. — Bei nachstehenden Krankheiten werden diese
Bäder mit Erfolg angewandt: Rheumatismus, Gicht, Ischias,
einzelne nervöse Leiden, Herzkrankheiten, Hämorrhoidal- u. Frauen-
Leiden. — Bevor Sie Krankheits halber Bäder besuchen, wollen
Sie diese grösstenteils wirkungsvollen Tannin-Bäder anwenden.
Die Erfolge werden sich bald ergeben. — Für Auswärtige werden
billige Hotel- und Privat-Logis nachgewiesen.

Elektrisches Lohtannin-Bad, Wilhelmshaven.

Achtung Gasarbeiter!

Donnerstag den 12. Mai,
vormittags 10 Uhr:

Versammlung

bei Joh. Zaase, Bürgerhalle.
Wäntliches und zahlreiches Erscheinen
erforderlich. Der Beauftragte.

Achtung!

Handels- u. Transport-Arbeiter.
Die Sammellisten des Trans-
portarbeiter-Kongresses sind un-
bedingt an Kollege Simers ab-
zuliefern, ebenfalls die Wählerlisten.
Der Vorstand.

Achtung!

Arbeiter-Tararverein „Phönix“
Bei gütlicher Mitteilung Donner-
stag den 12. Mai (Himmelfahrtstag)

Ausflug

nach Rumpshausen.
Abmarsch morgens präz. 6.15, Rückkehr
12.30 Uhr. Freunde und Gönner des
Vereins sind hierzu herzlich eingeladen.
Mitglieder wollen Vereinsabzeichen
anlegen und Wiederholer mitbringen.
Der Vorstand.

Wilhelmsh. Musik-Verein.

„Einladung“
zu dem am Donnerstag, 12. Mai
(Himmelfahrt) im Saale des Herrn
Stahmer, Reinder-Altenroden
stattfindenden

Ball.

Kaiserschloßung 6, Anfang 7 Uhr.
Es ladet freundlich ein
Der Vorstand.

Naturheilverein.

Mittwoch den 11. d. M.,
abends 8 Uhr:

Versammlung

bei Gering, Germania-Halle,
Grenzstraße.
— Tagesordnung: —
11. a. Vortrag: Die Bodenimpfung,
ihre Wert und ihre Gefahren“.
Der Vorstand.

Frw. Feuerwehr Wilhelmshaven.

Donnerstag den 12. Mai,
(Himmelfahrtstag):

Übungsmarsch

— i. M. —
Antreten morgens 6 1/4 Uhr
in Kopperhöfen („Unter“).
Der Vorstand.

Oldenburger Konsum-Berein.

c. G. m. b. H.
Der Schlachtermeister Rabe
in Dietelste, Schußstraße 2,
ist als Lieferant aufge-
nommen. Der Vorstand.

Verantwortlicher Redakteur: D. Jacob in Bant. Verlag von Paul Dug in Bant. Druck von Paul Dug u. Co. in Bant.